

Betreff Digitales Leitbild

Dezernat/e II

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- | | | |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="radio"/> Tagesordnung A | Tagesordnung B <input type="radio"/> |
| <input type="checkbox"/> Umdruck nur für Magistratsmitglieder | |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> öffentlich | nicht öffentlich <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet / PIWi veröffentlicht | |

Stadtverordnetenversammlung

Anlagen öffentlich

Anlage 1: Digitales Leitbild Wiesbaden

Anlagen nichtöffentlich

A Finanzielle Auswirkungen

24-V-02-0008

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

keine finanziellen Auswirkungen verbunden

finanzielle Auswirkungen verbunden (-> in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf
abs.:
in %:

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung Budget verfügte Ausgaben (Ist)
abs.:
in %:

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperrre, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
Summe einmalige Kosten:						
Summe Folgekosten:						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Die Digitalisierung wirkt sich in zunehmender Geschwindigkeit auf alle Lebensbereiche der Menschen aus. In gleichem Ausmaß müssen sich alle Verwaltungsbereiche der Landeshauptstadt Wiesbaden (LHW) mit den Herausforderungen und Chancen der neuen Technologien auseinandersetzen, um sie für die Entwicklung einer lebenswerten Stadt und funktionsfähigen und bürgerfreundlichen Verwaltung zu nutzen. Dies erfordert ein gemeinsames Verständnis zur Ausrichtung und Nutzung der Digitalisierung, das in einem Digitalen Leitbild festgehalten wird.

In dieser Sitzungsvorlage wird das Digitale Leitbild der LHW präsentiert und zum Beschluss vorgeschlagen. Es definiert die grundlegenden Prinzipien, nach denen die digitale Entwicklung der Stadt gestaltet werden soll. Das Leitbild dient damit als Orientierungshilfe für alle Fachbereiche und für alle Aspekte der digitalen Transformation.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 die Digitalisierung eine der wichtigsten Aufgaben für die kommunale Zukunftssicherung ist;
 - 1.2 ein gemeinsames Leitbild ein essentieller Bestandteil erfolgreich durchdachter Digitalisierung darstellt, welches den gemeinsamen Rahmen und die zu berücksichtigenden Prinzipien für die Umsetzung von Programmen, Projekten und Maßnahmen setzt;
 - 1.3 das Digitale Leitbild vier Leitplanken gelungener Digitalisierung formuliert:
 - Benutzerfreundlich & integrativ
 - Datensicher & -souverän
 - Klimabewusst & nachhaltig
 - Bedürfnisorientiert & menschlich
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1 das Digitale Leitbild (s. Anlage 1) den übergeordneten Rahmen für die LHW darstellt und verbindliche Prinzipien festlegt, an dem alle Initiativen, Projekte und Aktivitäten der LHW im Kontext der Digitalisierung ausgerichtet werden;
 - 2.2 Dez. II die Nutzung, Weiterentwicklung und Kommunikation des Leitbildes in der LHW sicherstellt.

D Begründung

Die Digitalisierung ist eine transformative Kraft, die die LHW als Chance begreift, um die Stadt zukunftsorientiert weiterzuentwickeln und eine lebenswerte Stadt mit einer funktionsfähigen und bürgerfreundlichen Verwaltung zu gestalten. Damit greift die Digitalisierung in alle Bereiche der Stadtentwicklung und alle Verwaltungsbereiche ein.

Das Digitale Leitbild bildet den übergeordneten Rahmen und formuliert Prinzipien, die für alle Bereiche verbindlich einzuhalten sind, seien es SmartCity-Use Cases, die Umsetzung von OZG-Anträgen oder die

Neugestaltung von wiesbaden.de. Es bietet damit die notwendige Orientierung für die Gestaltung der Services und formuliert Prinzipien, auf deren Einhaltung sich alle Interessensgruppen aus der Stadtgesellschaft oder der Belegschaft der Verwaltung berufen können.

Digitales Leitbild der Stadt Wiesbaden:

Präambel

„Smarte Digitalisierung beginnt im Kopf.“ Wiesbaden strebt daher an, die Digitalisierung umfassend und verantwortungsbewusst zu gestalten. Digitalisierung ist kein von den Menschen getrenntes, eigenständig wirkendes Konstrukt, sondern sie wird von Menschen erdacht und umgesetzt, mit dem Ziel, den Menschen zu dienen. Dabei ist es entscheidend, dass alles, was klar gedacht oder gesagt werden kann, auch klar und transparent kommuniziert wird. Der Erfolg einer gelungenen Digitalisierung liegt in der effektiven Kommunikation über die Projekte, ihre Umsetzung und den erzielten Nutzen, sodass digitale Technologien zum Wohl der Gesellschaft eingesetzt werden können.

Handlungsfelder und Interessensgruppen

Die LHW erfüllt in diesem Kontext vielfältige Aufgaben: Sie erbringt Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Unternehmen, sie fördert die digitale Teilhabe, stellt Angebote zur Verfügung, agiert als Netzwerkerin, strategische Planerin und - gerade in Zeiten von Fehlinformationen - als wichtige Informationsquelle. Dadurch erfüllt sie eine Vielzahl an teils divergenten Rollen.

So vielfältig wie die Rollen der Landeshauptstadt in ihrer Aufgabenerfüllung sind, so breit gefächert sind die Handlungsfelder, in denen sie aktiv ist, beispielsweise in den Bereichen:

- Energie und Umwelt
- Bildung und Kultur
- Gesundheit
- Mobilität
- IT-Infrastruktur
- Wirtschaft
- E-Government
- Handel
- Städtebau und Städteplanung
- Tourismus

Die Adressaten umfassen Bürgerinnen und Bürger, Verbände und Vereine, Gewerbetreibende, Medien, Mandatsträger und Mandatsträgerinnen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und private Initiativen. Jede dieser Gruppen trägt ihre Anforderungen an die Digitalisierung der Stadt bei.

Um bei der Vielzahl an Anforderungen eine Orientierung zu geben, sodass die Strategien, Programme, Projekte und Maßnahmen den Zielen und Werten der LHW dienen und eine Grundlage für strategische Entscheidungen schaffen, wurden Prinzipien formuliert.

Prinzipien

Nachhaltigkeit und Inklusion

Digitalisierung von Daten ermöglicht Automatisierungsprozesse und die Nutzung künstlicher Intelligenz, wodurch Prozesse effizient abgebildet und der Einsatz von Ressourcen (Zeit, Energie und Material) optimiert werden können. Die Digitalisierung dient dabei auch dem Klima- und Umweltschutz und ist ein essenzieller Baustein unserer nachhaltigen Stadtentwicklung. Digitale Angebote werden barrierefrei und für alle Bevölkerungsgruppen zugänglich gestaltet, um Chancengleichheit und Teilhabe für alle zu gewährleisten.

Benutzerfreundlich & integrativ

Die Digitalisierung soll so gestaltet werden, dass alle Menschen von ihren Vorteilen profitieren können. Besonderer Wert wird daraufgelegt, dass der Zugang zu digitalen Angeboten für alle Bevölkerungsgruppen - unabhängig von Alter, Bildungsstand oder Sprachkenntnissen - jederzeit und ortsunabhängig möglich ist.

Datensicherheit und Digitale Souveränität

Datenschutz, Datensicherheit und Digitale Souveränität nehmen in der Strategie eine hohe Stellung ein. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit personenbezogenen Daten ist die Grundvoraussetzung. Ein ausgeprägtes Risikobewusstsein bei allen Ämtern und Mitarbeitenden sowie Transparenz und Wissen über gesetzliche Vorgaben sind wesentliche Erfolgsfaktoren.

Bürgerzentrierte Digitalisierung

Die Digitalisierungsstrategie stellt die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt. Ihr Hauptziel ist es, die zukünftige Lebensqualität in der Stadt zu verbessern und eine einfache Teilhabe an allen Verwaltungs- und Gestaltungsprozessen zu ermöglichen.

Personalentwicklung und Kulturwandel

Die digitale Transformation der Verwaltung wird durch gezielte Personalentwicklung und einen bewussten Kulturwandel gefördert. Dies umfasst die Entwicklung der digitalen Kompetenzen aller Mitarbeitenden sowie die Förderung einer offenen und innovativen Arbeitskultur. Menschen stehen im Mittelpunkt der Digitalisierung, da sie die Veränderung gestalten und umsetzen. Führungskräfte spielen eine Schlüsselrolle, indem sie digitale Werkzeuge einsetzen und als Multiplikatoren der digitalen Zusammenarbeit wirken. Dies gewährleistet, dass die Verwaltung nachhaltig im Umgang mit digitalen Arbeitsweisen befähigt wird und Innovationen gefördert werden.

Fazit

Mit einem klaren Leitbild, das auf den Werten der Benutzerfreundlichkeit, Datensicherheit, Nachhaltigkeit und Bürgerzentrierung basiert, kann die LHW die Zukunft aktiv gestalten. Die konsequente Umsetzung dieser Prinzipien wird die Stadt befähigen, ihre Rolle als moderne, effiziente und bürgerfreundliche Verwaltung weiter auszubauen und den digitalen Wandel zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger erfolgreich zu meistern.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, 20. August 2024



Hinninger
Bürgermeisterin